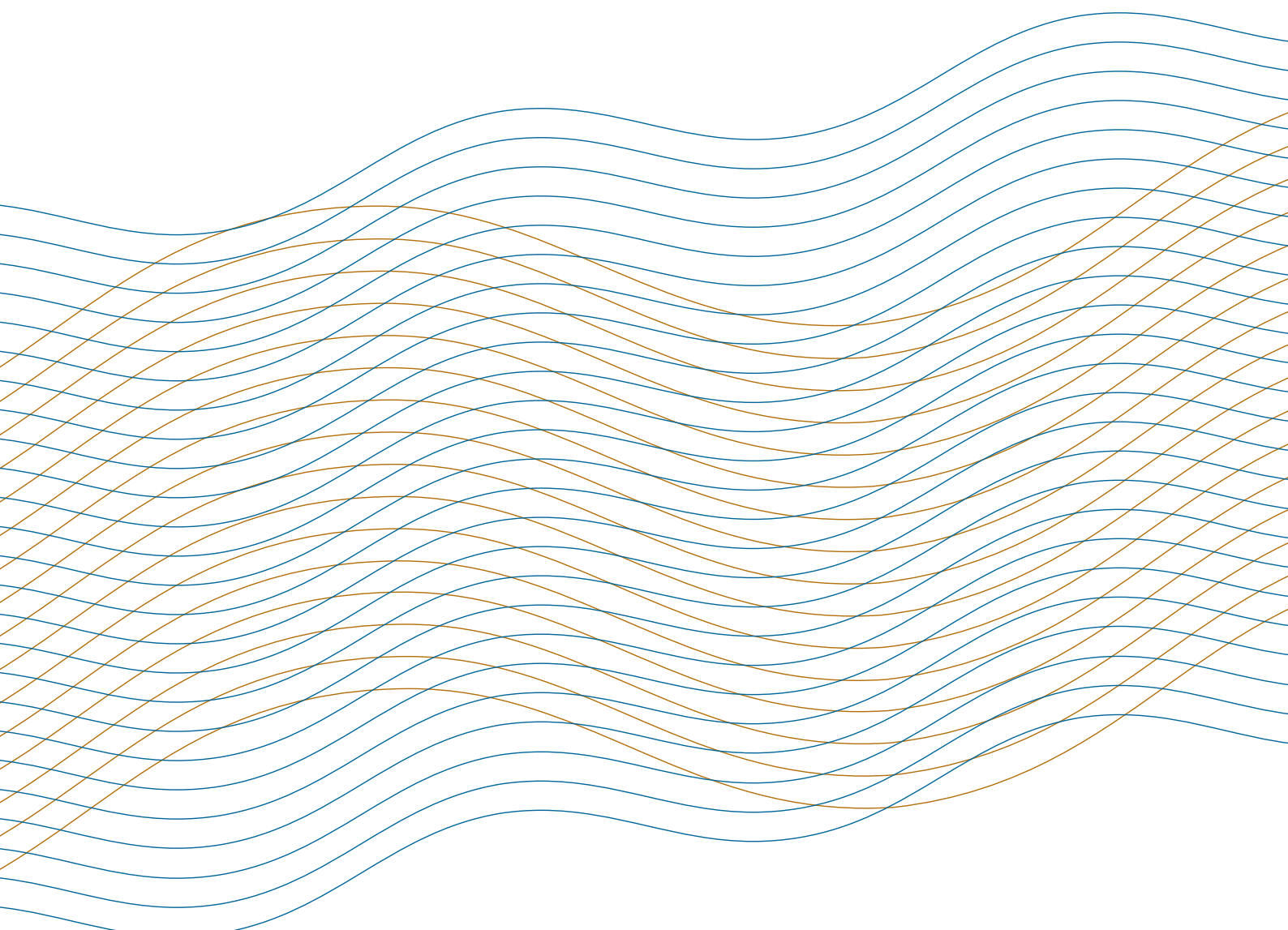


# ACATIS Euro High Yield

Jahresbericht zum 30. Juni 2025



KAPITALVERWALTUNGSGESELLSCHAFT & VERTRIEB  
ACATIS Investment Kapitalverwaltungsgesellschaft mbH

VERWAHRSTELLE



HAUCK  
AUFHÄUSER  
LAMPE

# INHALT

Seite

## JAHRESBERICHT zum 30. Juni 2025

Tätigkeitsbericht	2
Vermögensübersicht	3
Vermögensaufstellung	4
Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte	6
Ertrags- und Aufwandsrechnung	7
Entwicklung des Sondervermögens 2025	7
Berechnung der Wiederanlage	8
Kurzübersicht über die Partner des ACATIS Euro High Yield	15
Kapitalverwaltungsgesellschaft	15
Verwahrstelle	15

# ACATIS Euro High Yield

Sehr geehrte Anteilseignerin,  
sehr geehrter Anteilseigner,

wir dürfen Ihnen den Jahresbericht zum 30. Juni 2025 für das am 21. Mai 2025 aufgelegte Sondervermögen

## ACATIS Euro High Yield

vorlegen.

### Anlageziele und Anlagepolitik zur Erreichung der Anlageziele

Der ACATIS Euro High Yield investiert überwiegend in hochverzinsliche Anleihen, die in Euro denominated sind. Der Fonds folgt einer Value-Philosophie und nutzt einen „Bottom-up-Ansatz“. Im Mittelpunkt des Selektionsprozesses steht die Identifikation unterbewerteter Anleihen auf Basis einer fundamentalen Analyse. Wesentliche Aspekte dieser Analyse sind die Bewertung der Qualität des Geschäftsmodells, die Kompetenz des Managements sowie die langfristige Tragfähigkeit der Unternehmensbilanz. Ein weiterer zentraler Bestandteil der Anlagestrategie ist die Erkennung von Fehlbewertungen bei Anleihen, die durch technische, wirtschaftliche oder Liquiditätsfaktoren entstehen können. Beispiele hierfür sind Ratingänderungen, Unternehmensübernahmen oder Anpassungen der Kapitalstruktur. Die Investmententscheidungen werden grundsätzlich mit einem langfristigen Horizont getroffen. Das Zielfortfolio ist konzentriert, jedoch ausreichend diversifiziert. Die Strategie sieht Investitionen in 50 bis 70 Unternehmen vor. Dabei erfolgt die Anlage ausschließlich in harte Währungen, d.h. Euro, US-Dollar, Schweizer Franken oder Britisches Pfund. Das primäre Ziel besteht darin, über den gesamten Investmentzyklus eine risikoadjustierte Rendite zu maximieren.

### Struktur des Portfolios und wesentliche Veränderungen im Berichtszeitraum

Der ACATIS Euro High Yield wurde am 21. Mai 2025 aufgelegt. In der kurzen Zeit bis zum Ende des Berichtszeitraums wurden die ersten Anleihen akquiriert. Zum Ende des Berichtszeitraums bestand das Portfolio aus 40 Positionen. Die Rendite des Fondsvermögens zum Ende des Berichtszeitraums lag bei 3,2 % bei einer effektiven Duration von 1,8 Jahren. Das Rentenvermögen erreichte im gleichen Zeitraum eine Rendite von 5,2 % bei einer effektiven Duration von 2,9 Jahren.

### Wesentliche Risiken

#### Allgemeine Marktpreisrisiken

Die Kurs- oder Marktwertentwicklung von Finanzprodukten hängt insbesondere von der Entwicklung der Kapitalmärkte ab, die wiederum von der allgemeinen Lage der Weltwirtschaft sowie den wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen in den jeweiligen Ländern beeinflusst wird. Auf die allgemeine Kursentwicklung, insbesondere an einer Börse, können auch irrationale Faktoren wie Stimmungen, Meinungen und Gerüchte einwirken.

Die Ukraine-Krise und die dadurch ausgelösten Markturbulenzen und Sanktionen der Industrienationen gegenüber Russland haben eine Vielzahl an unterschiedlichen Auswirkungen auf die Finanzmärkte im Allgemeinen und auf Fonds (Sondervermögen) im Speziellen. Die Bewegungen an den Börsen werden sich entsprechend auch im Fondsvermögen (Wert des Sondervermögens) widerspiegeln. Zusätzlich belasten Unsicherheiten über den weiteren Verlauf des Konflikts sowie die wirtschaftlichen Folgen der diversen Sanktionen die Märkte.

### Zinsänderungsrisiken

Mit der Investition in festverzinsliche Wertpapiere ist die Möglichkeit verbunden, dass sich das Marktzinsniveau, das im Zeitpunkt der Begebung eines Wertpapiers besteht, ändern kann. Steigen die Marktzinsen gegenüber den Zinsen zum Zeitpunkt der Emission, so fallen in der Regel die Kurse der festverzinslichen Wertpapiere. Fällt dagegen der Marktzins, so steigt der Kurs festverzinslicher Wertpapiere. Diese Kursentwicklung führt dazu, dass die aktuelle Rendite der festverzinslichen Wertpapiere in etwa dem aktuellen Marktzins entspricht. Diese Kursentwicklungen fallen jedoch je nach Laufzeit der festverzinslichen Wertpapiere unterschiedlich aus. Festverzinsliche Wertpapiere mit kürzeren Laufzeiten haben geringere Zinsänderungs-/Kursrisiken als festverzinsliche Wertpapiere mit längeren Laufzeiten.

### Adressenausfallrisiken / Emittentenrisiken

Durch den Ausfall eines Ausstellers oder Kontrahenten können Verluste für das Sondervermögen entstehen. Das Ausstellerrisiko beschreibt die Auswirkung der besonderen Entwicklungen des jeweiligen Ausstellers, die neben den allgemeinen Tendenzen der Kapitalmärkte auf den Kurs eines Wertpapiers einwirken. Auch bei sorgfältiger Auswahl der Wertpapiere kann nicht ausgeschlossen werden, dass Verluste durch Vermögensverfall von Ausstellern eintreten. Das Kontrahentenrisiko beinhaltet das Risiko der Partei eines gegenseitigen Vertrages, mit der eigenen Forderung teilweise oder vollständig auszufallen. Dies gilt für alle Verträge, die für Rechnung eines Sondervermögens geschlossen werden.

### Bonitätsrisiken

Bei Anleihen kann es zu einer Ratingveränderung des Schuldners kommen. Je nachdem, ob die Bonität steigt oder fällt, kann es zu Kursveränderungen des Wertpapiers kommen.

### Fondsergebnis

Im Berichtszeitraum wurde kein wesentliches Veräußerungsergebnis erzielt.

Im Berichtszeitraum vom 21. Mai 2025 bis 30. Juni 2025 lag die Wertentwicklung des Sondervermögens bei +0,29 %<sup>1)</sup>.

Fondsstruktur	per 30. Juni 2025	
	Kurswert	Anteil Fondsvermögen
Renten	4.419.585,40	60,20 %
Bankguthaben	2.872.842,80	39,13 %
Zins- und Dividendenansprüche	53.436,82	0,73 %
Sonstige Forderungen/Verbindlichkeiten	./4.585,53	./0,06 %
Fondsvermögen	7.341.279,49	100,00 %

### Wichtiger Hinweis

Das Sondervermögen wurde am 21. Mai 2025 aufgelegt.

<sup>1)</sup> Eigene Berechnung nach der BVI-Methode (ohne Berücksichtigung von Ausgabeaufschlägen). Historische Wertentwicklungen lassen keine Rückschlüsse auf eine ähnliche Entwicklung in der Zukunft zu. Diese ist nicht prognostizierbar.

## ACATIS Euro High Yield

Vermögensübersicht zum 30.6.2025

Anlageschwerpunkte	Tageswert in EUR	% Anteil am Fondsvermögen
<b>I. Vermögensgegenstände</b>	<b>7.345.865,02</b>	<b>100,06</b>
1. Anleihen	4.419.585,40	60,20
< 1 Jahr	496.597,00	6,76
>= 1 Jahr bis < 3 Jahre	384.587,40	5,24
>= 3 Jahre bis < 5 Jahre	1.722.950,00	23,47
>= 5 Jahre bis < 10 Jahre	1.503.779,00	20,48
>= 10 Jahre	311.672,00	4,25
2. Bankguthaben	2.872.842,80	39,13
3. Sonstige Vermögensgegenstände	53.436,82	0,73
<b>II. Verbindlichkeiten</b>	<b>./4.585,53</b>	<b>./0,06</b>
<b>III. Fondsvermögen</b>	<b>7.341.279,49</b>	<b>100,00</b>

## ACATIS Euro High Yield

Vermögensaufstellung zum 30.6.2025 Gattungsbezeichnung	ISIN	Bestand 30.6.2025	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs	Kurswert in	%-Anteil am Fonds- vermögen
Währung in 1.000		EUR	EUR	EUR	%	EUR	
<b>Bestandspositionen</b>						<b>4.419.585,40</b>	<b>60,20</b>
<b>Börsengehandelte Wertpapiere</b>						<b>1.213.945,00</b>	<b>16,54</b>
<b>Verzinsliche Wertpapiere</b>						<b>1.213.945,00</b>	<b>16,54</b>
3,7500 % ACS, Act.de Constr.y Serv. SA EO-Medium-Term Nts 25(25/30)	XS3029358317	100	100	0	99,632	99.632,00	1,36
3,7500 % Barry Callebaut Services N.V. EO-Bonds 25(25/28)	BE6360448615	100	100	0	100,943	100.943,00	1,38
6,6250 % Bayer AG FLR-Sub.Anl.v.23(28/83)	XS2684826014	100	100	0	106,184	106.184,00	1,45
6,2500 % Boels Topholding B.V. EO-Notes 23(23/29) Reg.S	XS2679767082	100	100	0	103,689	103.689,00	1,41
5,5000 % Currenta Group Holdings Sarl EO-Notes 25(25/30) Reg.S	XS3067385420	100	100	0	102,077	102.077,00	1,39
4,1250 % Nexans S.A. EO-Obl. 24(24/29)	FR001400Q5V0	100	100	0	102,580	102.580,00	1,40
8,2500 % Pinnacle Bidco PLC EO-Notes 23(25/28) Reg.S	XS2696090286	100	100	0	105,154	105.154,00	1,43
5,2500 % Prysmian S.p.A. EO-FLR Notes 25(25/Und.)	XS3076304602	200	200	0	102,744	205.488,00	2,80
3,3750 % SoftBank Group Corp. EO-Notes 21(21/29)	XS2361255057	100	100	0	94,519	94.519,00	1,29
2,3760 % Telefónica Europe B.V. EO-FLR Bonds 21(29/Und.)	XS2293060658	100	100	0	93,813	93.813,00	1,28
3,0000 % ZF Finance GmbH MTN v.20(20/25)	XS2231715322	100	100	0	99,866	99.866,00	1,36
<b>An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere</b>						<b>2.803.415,40</b>	<b>38,19</b>
<b>Verzinsliche Wertpapiere</b>						<b>2.803.415,40</b>	<b>38,19</b>
6,0000 % Akropolis Group UAB EO-Bonds 25(25/30) Reg.S	XS3046302488	100	100	0	103,992	103.992,00	1,42
5,0000 % Almaviva S.p.A. EO-Notes 24(24/30) Reg.S	XS2927492798	100	100	0	100,473	100.473,00	1,37
4,6250 % Belron UK Finance PLC EO-Notes 24(24/29) Reg.S	XS2915529783	100	100	0	102,247	102.247,00	1,39
4,5000 % Deutsche EuroShop AG Anleihe v.25(25/30)	XS3090109813	100	100	0	100,015	100.015,00	1,36
2,6250 % Drax Finco PLC EO-Notes 20(20/25) Reg.S	XS2247614063	100	100	0	99,792	99.792,00	1,36
7,6120 % EVOCA S.p.A. EO-FLR Notes 24(24/29) Reg.S	XS2795420293	100	100	0	98,693	98.693,00	1,34
6,1250 % Fedrigoni S.p.A. EO-Notes 24(24/31) Reg.S	XS2821787962	100	100	0	95,967	95.967,00	1,31
5,2500 % Fressnapf Holding SE Anleihe v.24 (27/31)	XS2910536452	100	100	0	101,210	101.210,00	1,38
3,7500 % I.M.A. Industria Macchine Auto EO-Notes 20(20/28) Reg.S	XS2275090749	100	100	0	99,382	99.382,00	1,35
5,7500 % Itelyum Regeneration S.p.A. EO-Notes 25(27/30) Reg.S	XS3041347637	100	100	0	101,077	101.077,00	1,38
4,8500 % Koninklijke FrieslandCampina EO-FLR Notes 24(29/Und.)	XS2913056797	100	100	0	100,810	100.810,00	1,37
5,7500 % Lenzing AG EO-FLR Nts 20(20/Und.)	XS2250987356	100	100	0	99,408	99.408,00	1,35
4,8750 % Lottomatica Group S.p.A. EO-Bonds 25(25/31) Reg.S	XS3047452316	100	100	0	102,651	102.651,00	1,40
2,8750 % Loxam S.A.S. EO-Notes 19(19/26) Reg.S	XS1975699569	100	100	0	99,945	99.945,00	1,36
6,1250 % MLP Group S.A. EO-Bonds 24(24/29)	XS2914001750	100	100	0	103,500	103.500,00	1,41
4,2500 % Mobilux Finance S.A.S. EO-Notes 21(21/28) Reg.S	XS2357737910	100	100	0	98,628	98.628,00	1,34
5,8750 % Neinor Homes SA EO-Notes 24(24/30) Reg.S	XS2933536034	100	100	0	103,940	103.940,00	1,42
5,6250 % Nidda Healthcare Holding GmbH Anleihe v.24(26/30) Reg.S	XS2920589699	100	100	0	102,089	102.089,00	1,39
7,3390 % Omnia Della Toffola S.p.A. EO-FLR Bonds 24(24/31) Reg.S	XS2930112730	100	100	0	99,411	99.411,00	1,35
4,3750 % Peach Property Finance GmbH Anleihe v.20(22/25) Reg.S	XS2247301794	100	100	0	97,586	97.586,00	1,33
4,6250 % Techem Verwaltungsges.675 mbH Sen.Notes v.25(28/32) Reg.S	XS3101387895	300	300	0	98,949	296.847,00	4,04
4,1250 % Teva Pharmac.Fin.NL II B.V. EO-Notes 25(25/31)	XS3081797964	100	100	0	100,378	100.378,00	1,37
9,2500 % Verisure Holding AB EO-Notes 22(22/27) Reg.S	XS2541437583	100	100	0	104,423	83.538,40	1,14
3,8750 % Webuild S.p.A. EO-Notes 22(22/26)	XS2437324333	100	100	0	100,724	100.724,00	1,37

## ACATIS Euro High Yield

Vermögensaufstellung zum 30.6.2025 Gattungsbezeichnung	ISIN	Bestand 30.6.2025	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs	Kurswert in	%-Anteil am Fonds- vermögen
Währung in 1.000		EUR	EUR	EUR	%	EUR	
5,6250 % Wepa Hygieneprodukte GmbH Notes v.24(27/31)Reg.S	DE000A3824W1	100	100	0	104,602	104.602,00	1,42
6,7500 % Zegona Finance PLC EO-Notes 24(24/29) Reg.S	XS2859406139	100	100	0	106,510	106.510,00	1,45
<b>Nichtnotierte Wertpapiere</b>						<b>402.225,00</b>	<b>5,48</b>
<b>Verzinsliche Wertpapiere</b>						<b>402.225,00</b>	<b>5,48</b>
5,6250 % Dolcetto Holdco S.p.a. EO-Notes 25(25/32)	XS3106724241	100	100	0	100,829	100.829,00	1,37
5,5000 % Luna 2.5 S.a.r.l. EO-Notes 25(25/32) Reg.S	XS3100795452	100	100	0	102,054	102.054,00	1,39
6,0000 % Maxam Prill S.à r.l. EO-Notes 25(25/30) Reg.S	XS3107119003	200	200	0	99,671	199.342,00	2,72
<b>Summe Wertpapiervermögen</b>						<b>4.419.585,40</b>	<b>60,20</b>

## ACATIS Euro High Yield

Vermögensaufstellung zum 30.6.2025 Gattungsbezeichnung	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds- vermögen
<b>Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds</b>	<b>2.872.842,80</b>	<b>39,13</b>
<b>Bankguthaben</b>	<b>2.872.842,80</b>	<b>39,13</b>
EUR-Guthaben bei:		
Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG	2.872.842,80	39,13
<b>Sonstige Vermögensgegenstände</b>	<b>53.436,82</b>	<b>0,73</b>
Zinsansprüche	53.436,82	0,73
<b>Sonstige Verbindlichkeiten</b>	<b>./4.585,53</b>	<b>./0,06</b>
Verwaltungsvergütung	./4.116,80	./0,06
Verwahrstellenvergütung	./468,73	./0,01
<b>Fondsvermögen</b>	<b>7.341.279,49</b>	<b>100,00<sup>2)</sup></b>

Anzahl der umlaufenden Anteile	Stück	7.320
Rücknahmepreis	EUR	1.002,91
Ausgabepreis	EUR	1.002,91

### Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.

### Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:

Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

Gattungsbezeichnung Stück bzw. Währung in 1.000	ISIN	Käufe / Zugänge	Verkäufe / Abgänge

Die Gesellschaft sorgt dafür, dass eine unangemessene Beeinträchtigung von Anlegerinteressen durch Transaktionskosten vermieden wird, indem unter Berücksichtigung der Anlageziele dieses Sondervermögens ein Schwellenwert für die Transaktionskosten, bezogen auf das durchschnittliche Fondsvolumen, sowie für eine Portfolioumschlagsrate festgelegt wurde. Die Gesellschaft überwacht die Einhaltung der Schwellenwerte und ergreift im Falle des Überschreitens weitere Maßnahmen.

Während des Berichtszeitraumes wurden keine Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen getätigt, die nicht in der Vermögensaufstellung genannt sind.

<sup>2)</sup> Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

## ACATIS Euro High Yield

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 21.5.2025 bis 30.6.2025	EUR	insgesamt EUR	je Anteil EUR
<b>I. Erträge</b>			
1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaft-/Kapitalertragsteuer)		0,00	0,00
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)		0,00	0,00
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren		2.125,04	0,29
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)		13.276,54	1,81
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland		2.611,08	0,36
6. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer)		0,00	0,00
7. Erträge aus Investmentanteilen		0,00	0,00
8. Erträge aus Wertpapier- Darlehen- und -Pensionsgeschäften		0,00	0,00
9. Abzug inländischer Körperschaft-/Kapitalertragsteuer		0,00	0,00
10. Abzug ausländischer Quellensteuer		0,00	0,00
11. Sonstige Erträge		1.866,22	0,26
Summe der Erträge		19.878,88	2,72
<b>II. Aufwendungen</b>			
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen		0,00	0,00
2. Verwaltungsvergütung		./4.116,80	./0,56
– Verwaltungsvergütung	./4.116,80		
– Beratungsvergütung	0,00		
– Asset-Management-Gebühr	0,00		
3. Verwahrstellenvergütung		./468,73	./0,07
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten		0,00	0,00
5. Sonstige Aufwendungen		./2.666,82	./0,36
– Depotgebühren	0,00		
– Ausgleich ordentlicher Aufwand	./295,82		
– Sonstige Kosten	./2.371,00		
– davon BaFin-Kosten	./2.371,00		
Summe der Aufwendungen		./7.252,35	./0,99
<b>III. Ordentlicher Nettoertrag</b>		<b>12.626,54</b>	<b>1,73</b>
<b>IV. Veräußerungsgeschäfte</b>			
1. Realisierte Gewinne		0,00	0,00
2. Realisierte Verluste		0,00	0,00
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften		0,00	0,00
<b>V. Realisiertes Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres</b>			
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne		14.725,07	2,01
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste		./6.571,26	./0,90
<b>VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres</b>		<b>8.153,81</b>	<b>1,11</b>
<b>VII. Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres</b>		<b>20.780,35</b>	<b>2,84</b>

Entwicklung des Sondervermögens 2025	EUR	EUR
<b>I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Rumpfgeschäftsjahres</b>		
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr		0,00
2. Zwischenausschüttungen		0,00
3. Mittelzufluss / -abfluss (netto)		7.320.873,20
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	7.320.873,20	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	0,00	
4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		./374,06
5. Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres		20.780,35
davon nicht realisierte Gewinne	14.725,07	
davon nicht realisierte Verluste	./6.571,26	
<b>II. Wert des Sondervermögens am Ende des Rumpfgeschäftsjahres</b>		<b>7.341.279,49</b>

## ACATIS Euro High Yield

Verwendung der Erträge des Sondervermögens Berechnung der Wiederanlage insgesamt und je Anteil	EUR	insgesamt EUR	je Anteil EUR
<b>I. Für die Wiederanlage verfügbar</b>			
1. Realisiertes Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres		12.626,54	1,73
2. Zuführung aus dem Sondervermögen		0,00	0,00
3. Steuerabschlag für das Rumpfgeschäftsjahr		0,00	0,00
<b>II. Wiederanlage</b>		<b>12.626,54</b>	<b>1,73</b>

### Vergleichende Übersicht seit Auflegung

Rumpfgeschäftsjahr	umlaufende Anteile am Rumpfgeschäftsjahresende Stück	Fondsvermögen am Rumpfgeschäftsjahresende EUR	Anteilwert am Rumpfgeschäftsjahresende EUR
2025 (Auflagedatum 21.5.2025)	7.320	7.341.279,49	1.002,91

## ACATIS Euro High Yield

### Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

#### Angaben nach der Derivateverordnung

das durch Derivate erzielte zugrunde liegende Exposure EUR 0,00

**Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)** 60,20  
**Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)** 0,00

Bei der Ermittlung der Auslastung der Marktrisikoobergrenze für diesen Fonds wendet die Gesellschaft seit 21.5.2025 den qualifizierten Ansatz im Sinne der Derivate-Verordnung anhand eines Vergleichsvermögens an. Die Value-at-Risk-Kennzahlen wurden auf Basis der Methode der historischen Simulation mit den Parametern 99% Konfidenzniveau und 1 Tag Haltedauer unter Verwendung eines effektiven, historischen Beobachtungszeitraums von einem Jahr berechnet. Unter dem Marktrisiko versteht man das Risiko, das sich aus der ungünstigen Entwicklung von Marktpreisen für das Sondervermögen ergibt.

#### Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko gem. § 37 Abs. 4 DerivateV

kleinster potenzieller Risikobetrag 0,05 %  
 größter potenzieller Risikobetrag 0,25 %  
 durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag 0,15 %

Im Rumpfgeschäftsjahr erreichte durchschnittliche Hebelwirkung durch Derivategeschäfte: 0,40

#### Zusammensetzung des Vergleichsvermögens zum Berichtsstichtag

ICE BofA Euro Non-Financial High Yield Constrained Total Return (EUR)  
 (ID: XF1000003270 | BB: HEAD) 100,00 %

#### Sonstige Angaben

Anteilwert 1.002,91  
 Ausgabepreis 1.002,91  
 Anteile im Umlauf Stück 7.320

#### Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

##### Bewertung

Die nachfolgend dargestellten Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände decken eventuelle aus der Covid-19 Pandemie resultierenden Marktauswirkungen ab. Darüber hinausgehende Bewertungsanpassungen waren nicht erforderlich.

Für Devisen, Aktien, Anleihen und Derivate, die zum Handel an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind, wird der letzte verfügbare handelbare Kurs gemäß § 27 KARBV zugrunde gelegt.

Für Investmentanteile werden die aktuellen Werte, für Bankguthaben und Verbindlichkeiten der Nennwert bzw. Rückzahlungsbetrag gemäß § 29 KARBV zugrunde gelegt.

Für Vermögensgegenstände, die weder zum Handel an einer Börse noch an einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in den regulierten Markt oder Freiverkehr einer Börse einbezogen sind oder für die kein handelbarer Kurs verfügbar ist, werden gemäß § 28 KARBV i.V.m. § 168 Absatz 3 KAGB die Verkehrswerte zugrunde gelegt, die sich bei sorgfältiger Einschätzung nach geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten ergeben.

Unter dem Verkehrswert ist der Betrag zu verstehen, zu dem der jeweilige Vermögensgegenstand in einem Geschäft zwischen sachverständigen, vertragswilligen und unabhängigen Geschäftspartnern ausgetauscht werden könnte.

#### Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

##### Gesamtkostenquote

Die Gesamtkostenquote (ohne Transaktionskosten) für das abgelaufene Rumpfgeschäftsjahr beträgt 0,87 %

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus.

Eine erfolgsabhängige Vergütung ist im gleichen Zeitraum nicht angefallen.

An die Verwaltungsgesellschaft oder Dritte gezahlte Pauschalvergütungen EUR 0,00

##### Hinweis gem. § 101 Abs. 2 Nr. 3 KAGB (Kostentransparenz)

Die Gesellschaft erhält aus dem Sondervermögen die ihr zustehende Verwaltungsvergütung. Ein wesentlicher Teil der Verwaltungsvergütung wird für Vergütungen an Vermittler von Anteilen des Sondervermögens verwendet. Der Gesellschaft fließen keine Rückvergütungen von den an die Verwahrstelle und an Dritte aus dem Sondervermögen geleisteten Vergütungen und Aufwendererstattungen zu. Sie hat im Zusammenhang mit Handelsgeschäften für das Sondervermögen keine geldwerten Vorteile von Handelspartnern erhalten.

Ausgabeauf- und Rücknahmeabschläge, die dem Sondervermögen für den Erwerb und die Rücknahme von Investmentanteilen berechnet wurden EUR 0,00

##### Wesentliche sonstige Erträge und sonstige Aufwendungen

Wesentliche sonstige Erträge: EUR 0,00  
 Wesentliche sonstige Aufwendungen: EUR 2.371,00  
 – davon BaFin-Kosten EUR 2.371,00

##### Transaktionskosten (Summe der Nebenkosten des Erwerbs [Anschaffungsnebenkosten] und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände)

Transaktionskosten EUR 2.481,20

Die Transaktionskosten berücksichtigen sämtliche Kosten, die im Rumpfgeschäftsjahr für Rechnung des Fonds separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Vermögensgegenständen stehen.

## ACATIS Euro High Yield

### Angaben zur Mitarbeitervergütung

<b>Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Mitarbeitervergütung</b>	<b>in Mio. EUR</b>	<b>7,0</b>
davon feste Vergütung	in Mio. EUR	4,7
davon variable Vergütung	in Mio. EUR	2,3

Zahl der Mitarbeiter der KVG		30
Höhe des gezahlten Carried Interest	in EUR	0

<b>Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Vergütung an Risktaker</b>	<b>in Mio. EUR</b>	<b>2,9</b>
davon Geschäftsleiter	in Mio. EUR	1,3
davon andere Risktaker	in Mio. EUR	1,6

### Vergütungssystem der Kapitalverwaltungsgesellschaft

#### Allgemein

ACATIS verwaltet und betreut Wertpapierinvestmentfonds. Die Anreizstruktur der Mitarbeiter von ACATIS ist mit den Interessen der Kunden von ACATIS abgeglichen.

Das Vergütungssystem von ACATIS ist so ausgerichtet, dass keine Anreize für die Geschäftsführer und Mitarbeiter zur Eingehung unverhältnismäßig hoher Risikopositionen gesetzt werden. Ein vertraglicher Anspruch auf einen Bonus besteht grundsätzlich nicht, somit liegen variable Vergütungen im Ermessen der Geschäftsführung.

Die Geschäftsführung ist befugt, eine Bonuszahlung auszusetzen. Dies ist möglich, wenn das Verhalten des Mitarbeiters gegen die Interessen der Gesellschaft und die in der Geschäftsstrategie festgelegten Ziele verstößt, bei kriminellen Handlungen oder sonstigen Aktivitäten, die den geltenden Gesetzen und Regularien widersprechen. Entsprechend hat ACATIS eine Ex-Post-Risikoanpassung implementiert.

Die Höhe der Bonifikation orientiert sich dabei strikt am verdienten Geschäftsergebnis des Vorjahres. In erfolgreichen Geschäftsjahren können höhere Boni gewährt werden, während in schwächeren Jahren auch ein vollständiger Verzicht auf Bonuszahlungen möglich ist. ACATIS zahlt nur einen Teil von dem aus, was im Jahr zuvor verdient wurde. Da ACATIS eine variable Vergütung nur auf bereits erwirtschaftete Gewinne zahlt, hat die variable Vergütung keinen Einfluss auf das Risikoprofil von ACATIS.

#### Verhältnis von fixer und variabler Vergütung

Bei einer fixen und variablen Vergütung ist darauf zu achten, dass diese in einem angemessenen Verhältnis zueinanderstehen. In diesem Zusammenhang halten wir die Verwaltungspraxis der BaFin zum Verhältnis von fixer und variabler Vergütung ein. Die Bemessungsgrundlage der variablen Vergütung knüpft an steigende Erträge oder erfolgsabhängige Zahlungen für die betreuten Investmentfonds an. Dadurch ist eine Belastung der Eigenmittel durch die variable Vergütung nahezu ausgeschlossen. Die Eigenmittelpflichtungen werden nicht verletzt. Das Vergütungssystem ist transparent und nachvollziehbar und motiviert die berechtigten Personen. Es führt weder zu überhöhten Gesamtbezügen noch zu verfehlten Anreizen und steht auch nicht im Widerspruch zur Überwachungsfunktion der Kontrollenheiten.

#### Allgemeine Ausgestaltung der Grundgehälter

Für alle Mitarbeiter, die nicht der Geschäftsführung angehören, wird einmal jährlich eine Evaluation durchgeführt mit dem Ziel einer individuellen Anpassung der Grundgehälter. Die Ergebnisse werden in einer Gesamtübersicht zusammengefasst. So wird ein fairer und objektiver Verantwortungs- und Leistungsvergleich ermöglicht.

#### Allgemeine Ausgestaltung der Bonifikation

Die variable Vergütung leistet als Motivationsbaustein einen wichtigen Beitrag zur Erreichung der Unternehmensziele. Vier Vergütungsgruppen lassen sich unterscheiden:

##### 1) Bonifikationsregelung für das Investmentmanagement

Die Investmentmanager erhalten eine Bonifikation, die sich aus dem Erfolg des Unternehmens, einem Teambonus sowie einem individuellen Bonus zusammensetzt. Der Teambonus wird aus einem Anteil an der performanceabhängigen Vergütung gespeist, die ACATIS aus der Wertentwicklung der Fonds erzielt hat.

Die Auszahlung erfolgt nach Geschäftsjahresende und steht somit in unmittelbarem Zusammenhang mit dem Erfolg, den die Kunden von ACATIS erzielt haben. Der Bonus kann Null betragen.

##### 2) Bonifikationsregelung für den Vertrieb

Die Mitarbeiter im Vertrieb erhalten eine Bonifikation, die sich aus dem Erfolg des Unternehmens, einem Teambonus sowie einem individuellen Bonus zusammensetzt. Der Teambonus wird aus einem Anteil an der Steigerung der bestandsabhängigen Erträge gespeist, die ACATIS durch Nettomittelzuflüsse und die Wertentwicklung der Fonds erzielt.

Die Auszahlung erfolgt nach Geschäftsjahresende. Der Bonus kann Null betragen.

##### 3) Bonifikationsregelung für sonstige Mitarbeiter

Sonstige Mitarbeiter erhalten eine Bonifikation, die sich aus dem Erfolg des Unternehmens, einem Teambonus sowie einem individuellen Bonus zusammensetzt. Der Teambonus wird anhand des allgemeinen Geschäftserfolgs von ACATIS sowie der Leistung des jeweiligen Bereichs im zurückliegenden Geschäftsjahr ermittelt.

Die Auszahlung erfolgt nach Geschäftsjahresende. Der Bonus kann Null betragen.

##### 4) Zusätzliche Bonifikationsregelung für Partner

Zum 1.1.2024 hat ACATIS ein Partnermodell eingeführt, um den langfristigen Erfolg des Unternehmens im Rahmen der Nachfolgeplanung sicherzustellen. Es gibt zwei Arten von Partnern: Executive Partner und Associate Partner. Die Partner werden zusätzlich direkt am Unternehmensgewinn beteiligt. Dafür entfällt bei ihnen die oben genannte Bonuskomponente, die sich aus dem Erfolg des Unternehmens ergibt.

Die Executive Partner erhalten einen Bonus von 0,3 % bis 0,6 % des festgestellten Jahresüberschusses.

Associate Partner erhalten einen Bonus von 0,1 % des festgestellten Jahresüberschusses.

Grundsätzlich können weitere Kriterien zu den oben genannten hinzugefügt werden.

Die Gesamthöhe der variablen Vergütung eines Geschäftsführers bzw. Mitarbeiters kann maximal das Dreifache der jährlichen Fixvergütung betragen.

#### Auszahlung der variablen Vergütung

ACATIS hat gemäß regulatorischen Vorgaben eine Zurückstellungsregelung für die variable Vergütung implementiert (aufgeschobene Vergütung). Das Ziel ist es, Mitarbeiter langfristig an das Unternehmen zu binden. Wird die Freigrenze überschritten, so wird der Bonus nicht vollständig ausbezahlt, sondern ein Teil in einem ACATIS Fonds angelegt. Die Auszahlung in Fondsanteilen erfolgt in mehreren Tranchen über einen Zeitraum von mehreren Jahren.

## ACATIS Euro High Yield

### Angaben gemäß § 101 Abs. 2 Nr. 5 KAGB

#### Wesentliche mittel- bis langfristigen Risiken

Die Angaben der wesentlichen mittel- bis langfristigen Risiken erfolgt innerhalb des Tätigkeitsberichts.

#### Zusammensetzung des Portfolios, die Portfolioumsätze und die Portfolioumsatzkosten

Die Angaben zu der Zusammensetzung des Portfolios erfolgen innerhalb der Vermögensaufstellung.

Die Angaben zu den Portfolioumsätzen erfolgen innerhalb der Vermögensaufstellung und innerhalb der Aufstellung der während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte.

Die Angabe zu den Transaktionskosten erfolgt im Anhang.

#### Berücksichtigung der mittel- bis langfristigen Entwicklung der Gesellschaft bei der Anlageentscheidung

Die Auswahl von Einzeltiteln richtet sich nach der Anlagestrategie. Die vertraglichen Grundlagen für die Anlageentscheidung finden sich in den vereinbarten Anlagebedingungen und ggf. Anlagerichtlinien.

Eine Berücksichtigung der mittel- bis langfristigen Entwicklung der Portfoliogesellschaften erfolgt, wenn diese in den Vertragsbedingungen vorgeschrieben ist.

#### Einsatz von Stimmrechtsberatern

Die Gesellschaft bedient sich seit dem 1. Januar 2020 bei der Ausübung der Stimmrechte aus den zu dem Sondervermögen gehörenden Aktien der Unterstützung externer Dienstleister.

Für diese Aufgabe hat die Gesellschaft ISS Institutional Shareholder Services Europe S.A., Brüssel (Belgien), beauftragt. Die ISS erteilt der Gesellschaft, unter Berücksichtigung der Stimmrechtsleitlinien der Gesellschaft, Empfehlungen für das Abstimmungsverhalten auf Basis von Analysen der Hauptversammlungsunterlagen. Sie übernimmt die Übermittlung der Stimmrechtsausübung und ist zur Berichterstattung über das Abstimmverhalten verpflichtet.

Die aufsichtsrechtlichen Pflichten der Gesellschaft sowie ihre zivilrechtliche Haftung gegenüber den Anlegern des Sondervermögens bleiben hiervon unberührt.

Rechtliche Beziehungen zwischen der Dienstleistungsgesellschaft und den Anlegern des Sondervermögens werden durch die Bestellung der Dienstleistungsgesellschaft nicht begründet.

#### Handhabung der Wertpapierleihe und zum Umgang mit Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwirkung in den Gesellschaften, insbesondere durch Ausübung von Aktionärsrechten

Im Berichtszeitraum wurden keine Wertpapierleihegeschäfte getätigt.

Es sind keine Interessenkonflikte im Rahmen der Mitwirkung, insbesondere durch Ausübung der Aktionärsrechte, bekannt.

Frankfurt am Main, den 1. Juli 2025

ACATIS Investment Kapitalverwaltungsgesellschaft mbH

Dr. Hendrik Leber

Thomas Bosch

# ACATIS Euro High Yield

## VERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS

An die ACATIS Investment Kapitalverwaltungsgesellschaft mbH, Frankfurt am Main

### Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens ACATIS Euro High Yield - bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Rumpfgeschäftsjahr vom 21. Mai 2025 bis zum 30. Juni 2025, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 30. Juni 2025, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Rumpfgeschäftsjahr vom 21. Mai 2025 bis zum 30. Juni 2025, der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre sowie der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang - geprüft.

Die im Abschnitt "Sonstige Informationen" aufgeführten sonstigen Informationen sind nicht Bestandteil der Prüfung des Jahresberichts und wurden daher im Einklang mit den gesetzlichen Vorschriften bei der Bildung des Prüfungsurteils zum Jahresbericht nicht einbezogen.

Nach unserer Beurteilung entspricht der beigefügte Jahresbericht aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Wir geben kein Prüfungsurteil zu den im Abschnitt "Sonstige Informationen" aufgeführten sonstigen Informationen ab.

### Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt "Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts" unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der ACATIS Investment Kapitalverwaltungsgesellschaft mbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

### Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die folgenden Bestandteile des Jahresberichts:

Die gesetzlichen Vertreter der ACATIS Investment Kapitalverwaltungsgesellschaft mbH sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die folgenden Bestandteile des Jahresberichts:

- die im Jahresbericht enthaltenen und als nicht vom Prüfungsurteil zum Jahresbericht umfasst gekennzeichneten Angaben.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und dementsprechend geben wir in diesem Vermerk weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu ab.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung haben wir die Verantwortung, die oben genannten sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen

- wesentliche Unstimmigkeiten zu den vom Prüfungsurteil umfassten Bestandteilen des Jahresberichts oder zu unseren bei der Prüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder
- anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

### Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der ACATIS Investment Kapitalverwaltungsgesellschaft mbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Sondervermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

### Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

### Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen im Jahresbericht aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass eine aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellung nicht aufgedeckt wird, ist höher als das Risiko, dass eine aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellung nicht aufgedeckt wird, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.

## ACATIS Euro High Yield

- erlangen wir ein Verständnis von den für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit der internen Kontrollen der ACATIS Investment Kapitalverwaltungsgesellschaft mbH bzw. dieser Vorkehrungen und Maßnahmen abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der ACATIS Investment Kapitalverwaltungsgesellschaft mbH bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen nicht fortgeführt wird.
- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresberichts insgesamt, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel in internen Kontrollen, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Frankfurt am Main, den 24. Oktober 2025

**KPMG AG**  
**Wirtschaftsprüfungsgesellschaft**

Schobel  
Wirtschaftsprüfer

Neuf  
Wirtschaftsprüfer

## ACATIS Euro High Yield

### **Sonstige Information - nicht vom Prüfungsurteil zum Jahresbericht umfasst**

#### **Angaben gemäß Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften und der Weiterverwendung sowie zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012 - Ausweis nach Abschnitt A**

Im Berichtszeitraum lagen keine Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Gesamtrendite-Swaps gemäß der oben genannten rechtlichen Bestimmung vor.

### **Angaben zu nichtfinanziellen Leistungsindikatoren**

#### **Artikel 8 Offenlegungs-Verordnung (Finanzprodukte, die ökologische und/oder soziale Merkmale bewerben)**

Die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (Principal Adverse Impacts PAI) werden im Investitionsprozess auf Gesellschaftsebene berücksichtigt. Eine Berücksichtigung der PAI auf Ebene des Fonds ist verbindlich und erfolgt insoweit.

**Weitere Informationen über die ökologischen und/oder sozialen Merkmale und zur Berücksichtigung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren sind im "Anhang Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten" enthalten.**

Der Grundsatz "Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen" findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

**KURZÜBERSICHT ÜBER DIE PARTNER**

des ACATIS Euro High Yield (WKN: A414ZP / ISIN: DE000A414ZP8)

**1. Kapitalverwaltungsgesellschaft**

**Name:**

ACATIS Investment Kapitalverwaltungsgesellschaft mbH

**Hausanschrift:**

mainBuilding  
Taunusanlage 18  
60325 Frankfurt am Main

Telefon: 069/97 58 37 77

Telefax: 069/97 58 37 99

www.acatis.de

**Gründung:**

1994

**Rechtsform:**

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

**Gezeichnetes und eingezahltes Kapital:**

EUR 10.000.000,00 (Stand: Juni 2024)

**Eigenmittel:**

EUR 65.175.424,00 (Stand: Juni 2024)

**Geschäftsführer:**

Dr. Claudia Giani-Leber

Dr. Hendrik Leber

Thomas Bosch

**Aufsichtsrat:**

Dr. Annette Kersch

Selbständige Unternehmensberaterin, Frankfurt am Main

Dr. Johannes Fritz

Selbständiger Unternehmensberater, Bad Soden am Taunus

Prof. Dr. Stefan Reinhart

Rechtsanwalt, Frankfurt am Main

Evi Vogl,

Selbständige Unternehmensberaterin, München

**2. Verwahrstelle**

**Name:**

Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG

**Hausanschrift:**

Kaiserstraße 24  
60311 Frankfurt am Main

**Postanschrift:**

Postfach 10 10 40

60010 Frankfurt am Main

Telefon: 069/21 61-0

Telefax: 069/21 61-13 40

www.hal-privatbank.com

**Rechtsform:**

Aktiengesellschaft

**Eigenmittel:**

Mio. EUR 633 (Stand: 31.12.2024)

**Haupttätigkeit:**

Universalbank mit Schwerpunkt in Wertpapiergeschäften

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifikationssystem, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von **ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten** enthält. In dieser Verordnung ist kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten festgelegt. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel könnten taxonomiekonform sein oder nicht.



## Ökologische und/oder soziale Merkmale

### Wurden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?

Ja

Nein

Es wurden damit **nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel** getätigt: \_\_\_%

Es wurden damit **ökologische/soziale Merkmale beworben** und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt wurden, enthielt es \_\_\_% an nachhaltigen Investitionen

in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

Es wurden damit **nachhaltige Investitionen mit einem sozialen Ziel** getätigt: \_\_\_%

mit einem sozialen Ziel

Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben, aber **keine nachhaltigen Investitionen getätigt**.

**Inwieweit wurden die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllt?** Zur Erreichung des Anlageziels investiert der Fonds sein Vermögen in erster Linie in Emittenten, die unter besonderer Berücksichtigung des Nachhaltigkeitsgedankens (unternehmerische, soziale und ökologische Verantwortung („ESG“)) ausgewählt wurden.

Die Grundlage für diese Analyse bilden relevante Daten und Informationen, die von MSCI ESG Research sowie von internen und öffentlichen Quellen verwendet, verarbeitet und beurteilt werden.

Kontroverse Aktivitäten (CAS): Im Bereich kontroverse Aktivitäten (CAS) werden Unternehmen hinsichtlich gängiger kontroverser Geschäftsaktivitäten untersucht.

Berücksichtigt werden quantitative Umsatzgrenzen, aber auch qualitative Aspekte. Ausgewiesen wird ein durch kontroverse Geschäftsaktivitäten generierter Umsatz. Unternehmen werden vollständig ausgeschlossen, wenn sie im Bereich kontroverser Aktivitäten tätig sind..

Zusätzlich besteht für die Unternehmen ein normbasiertes Screening. Im Bereich des normbasierten Screenings erfolgt eine Erfassung von kontroversen Geschäftsverhalten und von Verstößen gegen relevante internationale Normen und Standards. Die Untersuchung bezieht sich auf die Beteiligung eines Unternehmens an kontroversen Geschäftsverhalten. Wir schließen ein Unternehmen aus, wenn es gemäß unserem ESG-Datenanbieter gegen die UN Global Compact oder die ILO-Kernarbeitsnormen verstößt, sowie darüber hinaus, wenn es in bestimmten Umweltbereichen durch kontroverses Geschäftsverhalten auffällig geworden ist und der ESG-Datenanbieter dies als schwerwiegend klassifiziert.

Das Verbändekonzept wird durch die Umsatzschwellen eingehalten.

Durch den ganzheitlichen Nachhaltigkeitsansatz berücksichtigt der Fonds nicht die Umweltziele gemäß Verordnung (EU) 2020/852.

Mit **Nachhaltigkeitsindikatoren** wird gemessen, inwieweit die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht werden.

- **Wie haben die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten?** Die jeweils beschriebenen Ausschlusskriterien im Verkaufsprospekt im jeweils gültigen Geschäftsjahr seit Auflage (21.05.2025 bis 30.06.2025) des Fonds wurden eingehalten. Es gab keine aktiven Grenzverletzungen. Die tägliche Überwachung erfolgt im Rahmen des Risikomanagements.

In der EU-Taxonomie ist der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ festgelegt, nach dem taxonomiekonforme Investitionen die Ziele der EU-Taxonomie nicht erheblich beeinträchtigen dürfen, und es sind spezifische Unionskriterien beigefügt.

Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Alle anderen nachhaltigen Investitionen dürfen ökologische oder soziale Ziele ebenfalls nicht erheblich beeinträchtigen.

- **... und im Vergleich zu vorangegangenen Zeiträumen?** Im Vergleich zu den vorangegangenen Zeiträumen decken sich die Ergebnisse vollständig mit den aktuellen Beobachtungen. Es traten ebenfalls keine aktiven Grenzverletzungen auf, sodass sich keine

Änderungen gegenüber den früheren Berichtszeiträumen ergeben haben.

Bei den **wichtigsten nachteiligen Auswirkungen** handelt es sich um die bedeutendsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in den Bereichen Umwelt, Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung.



**Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?**

Die Berücksichtigung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren gemäß Anhang 1, Tabelle 1 der Delegierten Verordnung erfolgt im Rahmen der Investitionsentscheidungen für das Finanzprodukt durch verbindliche Ausschlusskriterien und das Controversy Risk Assessment.

Die folgende Tabelle beschreibt, welche wichtigsten nachteiligen Auswirkungen „PAI“ das Finanzprodukt bei seinen Anlageentscheidungen berücksichtigt und durch welche Maßnahmen die „PAI“ vermieden bzw. reduziert werden sollen.

Nachhaltigkeitsindikator	Ausschlusskriterien	Begründung
<ul style="list-style-type: none"> <li>• THG-Emissionen</li> <li>• CO2-Fußabdruck (Carbon Footprint)</li> <li>• THG-Emissionsintensität der Unternehmen, in die investiert wird</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Mehr als 20% des Umsatzes mit der Stromerzeugung aus Kohle generieren;</li> <li>• Mehr als 20% des Umsatzes mit dem Abbau und Vertrieb von Kraftwerkskohle generieren;</li> <li>• In schwerer Weise und nach Auffassung des Fondsmanagements ohne Aussicht auf Besserung gegen die 10 Prinzipien des UN Global Compact-Netzwerkes verstoßen.</li> </ul>	Die Begrenzung von Emissionen soll mittelbar durch die Anwendung der Ausschlusskriterien sichergestellt werden.
Engagement in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Mehr als 20% des Umsatzes mit der Stromerzeugung aus Kohle generieren;</li> <li>• Mehr als 20% ihres Umsatzes mit dem Abbau und Vertrieb von Kraftwerkskohle generieren;</li> <li>• Umsatz aus Unkonventioneller Öl- und Gasförderung.</li> </ul>	Das Engagement in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind wird durch die Umsatzschwelle begrenzt.
Anteil des Energieverbrauchs und der Energieerzeugung aus nicht erneuerbaren Energiequellen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Mehr als 20% des Umsatzes mit der Stromerzeugung aus Kohle;</li> </ul>	Der Anteil des Energieverbrauchs und der Energieerzeugung aus nicht erneuerbaren

	<ul style="list-style-type: none"> <li>Mehr als 20% des Umsatzes mit dem Abbau und Vertrieb von Kraftwerkskohle.</li> </ul>	Energiequellen wird durch die Umsatzschwelle begrenzt.
Intensität des Energieverbrauchs nach klimaintensiven Sektoren	In schwerer Weise und nach Auffassung des Fondsmanagements ohne Aussicht auf Besserung gegen die 10 Prinzipien des UN Global Compact-Netzwerkes verstoßen.	Die Prinzipien 7-9 des UN Global Compact halten Unternehmen an, die Umwelt vorsorglich, innovativ und zielgerichtet im Rahmen ihrer Tätigkeiten zu schützen.
<ul style="list-style-type: none"> <li>Tätigkeiten, die sich nachteilig auf Gebiete mit schutzbedürftiger Biodiversität auswirken</li> <li>Emissionen in Wasser</li> <li>Anteil gefährlicher und radioaktiver Abfälle</li> </ul>	In schwerer Weise und nach Auffassung des Fondsmanagements ohne Aussicht auf Besserung gegen die 10 Prinzipien des UN Global Compact-Netzwerkes verstoßen.	Das Prinzip 7 des UN Global Compact besagt, dass Unternehmen einen vorsorgenden Ansatz im Umgang mit Umweltproblemen unterstützen sollen.
Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze und gegen die Leitsätze der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) für multinationale Unternehmen	In schwerer Weise und nach Auffassung des Fondsmanagements ohne Aussicht auf Besserung gegen die 10 Prinzipien des UN Global Compact-Netzwerkes verstoßen.	Schwerwiegende Verstöße gegen den UN Global Compact und die OECD-Leitlinien für multinationale Unternehmen werden durch den folgenden Ausschluss überwacht: In schwerer Weise und nach Auffassung des Fondsmanagements ohne Aussicht auf Besserung gegen die 10 Prinzipien des UN Global Compact-Netzwerkes verstoßen.
Fehlende Prozesse und Compliance-Mechanismen zur Überwachung der Einhaltung der UNGC-Grundsätze und der OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen	In schwerer Weise und nach Auffassung des Fondsmanagements ohne Aussicht auf Besserung gegen die 10 Prinzipien des UN Global Compact-Netzwerkes verstoßen.	Unternehmen, bei denen schwerwiegende Verstöße gegen die genannten Vereinbarungen auftreten, haben erkennbar nicht ausreichend Strukturen geschaffen, um die Einhaltung der Normen sicherstellen zu können, so dass davon ausgegangen werden kann, dass der Ausschluss zu einer Beschränkung der negativen Auswirkungen führt.
<ul style="list-style-type: none"> <li>Unbereinigtes geschlechtsspezifisches Verdienstgefälle</li> <li>Geschlechtervielfalt in den Leitungs- und Kontrollorganen</li> </ul>	In schwerer Weise und nach Auffassung des Fondsmanagements ohne Aussicht auf Besserung gegen die 10 Prinzipien des UN Global Compact-Netzwerkes verstoßen.	Das Prinzip 6 des UN Global Compact besagt, dass Diskriminierung in Beschäftigung und Beruf beseitigt werden soll. Schwere Verstöße führt zum Ausschluss.
Engagement in umstrittenen Waffen (Antipersonenminen, Streumunition, chemische und biologische Waffen)	Umsatz aus der Herstellung und/ oder dem Vertrieb von Waffen nach dem Übereinkommen über das Verbot des Einsatzes, der Lagerung, der Herstellung und der Weitergabe von Antipersonenminen und über deren Vernichtung („Ottawa-Konvention“), dem Übereinkommen über das Verbot von Streumunition („Oslo-Konvention“) sowie B- und C-Waffen nach den jeweiligen UN-Konventionen (UN BWC und UN CWC) generieren.	Über das Ausschlusskriterium wird eine Investition in Unternehmen, welche Umsatz mit kontroversen Waffen, bspw. Antipersonenminen erwirtschaften, ausdrücklich ausgeschlossen.
THG-Emissionsintensität (Staaten)	Die das Klimaabkommen von Paris nicht ratifiziert haben.	Durch das Ausschlusskriterium darf nur in Staaten investiert

		werden, die das Klimaabkommen von Paris ratifiziert haben.
Länder, in die investiert wird, die gegen soziale Bestimmungen verstoßen (Staaten)	Die nach dem Freedom House Index als „unfrei“ klassifiziert werden.	Durch das Ausschlusskriterium darf nur in Länder investiert werden die nach Freedom House Index als nicht unfrei klassifiziert werden.



### Welche sind die Hauptinvestitionen dieses Finanzprodukts?

Aufgrund der Fondsaufgabe am 21. Mai 2025 erfolgt die Ermittlung der Top-15-Hauptinvestitionen nur zu einem Stichtag, dem 30. Juni 2025.

Die Liste umfasst die folgenden Investitionen, auf die der größte Anteil der im Bezugszeitraum getätigten Investitionen des Finanzprodukts entfiel: 21.05.2025 – 30.06.2025

Größte Investitionen	Sektor	In % der Vermögenswerte	Land
4,625% Techem Verwaltungsges. 2032	Versorgungsbetriebe	4,04	Deutschland
5,250% Prysmian Perp.	Industrie	2,80	Italien
6,000% Maxam Prill 2030	Roh-, Hilfs- & Betriebsstoffe	2,72	Luxemburg
6,750% Zegona Finance PLC EO-Notes 2024(24/29)	Telekommunikationsdienste	1,45	Großbritannien
6,625% Bayer AG 2083	Gesundheitswesen	1,45	Deutschland
8,250% Pinnacle Bidco 2028	Nicht Basiskonsumgüter	1,43	Großbritannien
5,625% WEPA 2031	Basiskonsumgüter	1,42	Deutschland
6,000% Akropolis Group UAB 2030	Nicht Basiskonsumgüter	1,42	Litauen
5,875% Neinor Homes 2030	Nicht Basiskonsumgüter	1,42	Spanien
6,250% Boels Topholding B.V. EO-Notes 2023(23/29)	Industrie	1,41	Niederlande
6,125% MLP Group S.A. 2029	Industrie	1,41	Polen
4,875% Lottomatica Group 2031	Nicht Basiskonsumgüter	1,40	Italien
4,125% Nexans S.A. EO-Obl. 2024(24/29)	Industrie	1,40	Frankreich
4,625% Belron UK Finance 2029	Nicht Basiskonsumgüter	1,39	Großbritannien
5,625% Nidda Healthcare Holding 2030	Gesundheitswesen	1,39	Deutschland



### Wie hoch war der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen?

Die Investitionen mit ökologischen und/oder sozialen Merkmalen betragen zum Geschäftsjahresende des Fonds 60,20% des Fondsvolumens. Dies bedeutet, dass 60,20% des Fondsvolumens in Unternehmen investiert sind, die nach dem beschriebenen ACATIS Artikel 8 Ansatz positiv sind und somit ein ökologisches und/oder soziales Merkmal beinhalten

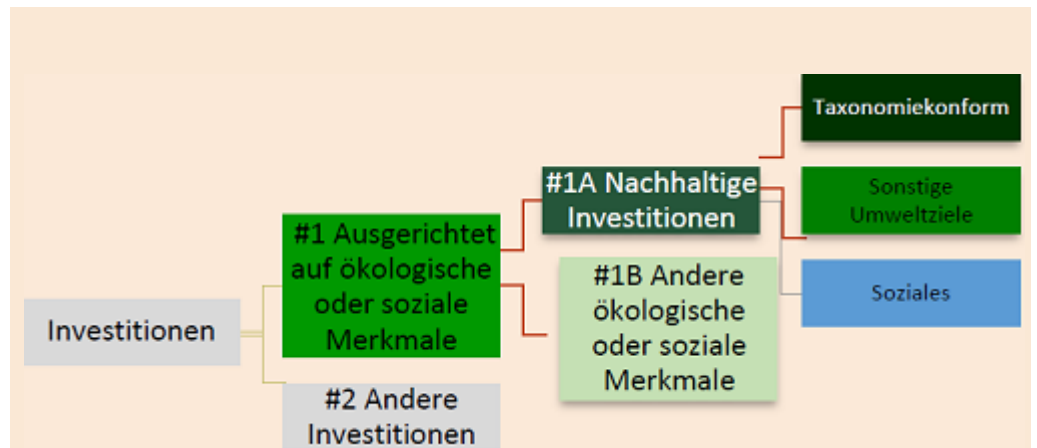
Die Vermögensallokation gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte an.

- **Wie sah die Vermögensallokation aus?** Der Anteil der Investitionen, die sich an ökologischen oder sozialen Kriterien orientieren, soll 50% des NAV übersteigen. Unternehmen, die die Anforderungen nicht erfüllen, dürfen nur dann im Portfolio gehalten werden, wenn ihr kumulierter Anteil 10% des NAV nicht übersteigt.

Zum Ende des Geschäftsjahres des Fonds betrug der Anteil der Investitionen, die auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind, 60,20% des NAV.

Der Anteil der Investitionen, die die Anforderungen nicht erfüllen, betrug 0,00% des NAV.

Bei den übrigen Investitionen kann es sich beispielsweise um Kasse, Absicherungen oder Zertifikate handeln



**#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale** umfasst Investitionen des Finanzprodukts, die zur Erreichung der beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale getätigt wurden.

**#2 Andere Investitionen** umfasst die übrigen Investitionen des Finanzprodukts, die weder auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind noch als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

Die Kategorie **#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale** umfasst folgende Unterkategorien:

- Die Unterkategorie **#1A Nachhaltige Investitionen** umfasst ökologisch und sozial nachhaltige Investitionen.
- Die Unterkategorie **#1B Andere ökologische oder soziale Merkmale** umfasst Investitionen, die auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind, aber nicht als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

Taxonomiekonforme Tätigkeiten, ausgedrückt durch den Anteil der:

- **Umsatzerlöse**, die die gegenwärtige „Umweltfreundlichkeit“ der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln
- **Investitionsausgaben** (CapEx), die die umweltfreundlichen, für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft relevanten Investitionen der Unternehmen, in die investiert wird, aufzeigen
- **Betriebsausgaben** (OpEx), die die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln

- **In welchen Wirtschaftssektoren wurden die Investitionen getätigt?** Die nachfolgende Tabelle zeigt die Übersicht der Wirtschaftssektoren zum Ende des Geschäftsjahres.

Sektor	In % der Vermögenswerte
Unternehmensanleihe	100%

**Ermöglichende Tätigkeiten** wirken unmittelbar ermöglichend darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten.

- **Wie hoch ist der Anteil der Investitionen, die in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten geflossen sind?** Der Mindestanteil der Investitionen in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten ist 0%.

## Übergangstätigkeiten

sind Tätigkeiten, für die es noch keine CO<sub>2</sub>-armen Alternativen gibt und die unter anderem Treibhausgas-emissionswerte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.



sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel, die **die Kriterien** für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten gemäß der Verordnung (EU) 2020/852 **nicht berücksichtigen**.



### Wie hoch war der Anteil der nicht mit der EU-Taxonomie konformen nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel?

Es wurden mit dem Finanzprodukt ökologische/soziale Merkmale beworben, aber keine nachhaltigen Investitionen getätigt.



### Wie hoch war der Anteil der sozial nachhaltigen Investitionen?

Es wurden mit dem Finanzprodukt ökologische/soziale Merkmale beworben, aber keine nachhaltigen Investitionen getätigt.



### Welche Investitionen fielen unter „Andere Investitionen“, welcher Anlagezweck wurden mit ihnen verfolgt und gab es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?

Unter „#2 Andere Investitionen“ fallen z.B. Absicherungsinstrumente, Anlagen zu Diversifizierungszwecken, Anlagen, für die keine Daten vorliegen, oder liquide Mittel zur Liquiditätssteuerung. Diese Anlagen sind von einer Nachhaltigkeitsbewertung ausgenommen und beinhalten keine ökologischen oder sozialen Mindestanforderungen.



**Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?** Um die Interessen der Anleger zu wahren und der damit verbundenen Verantwortung im Sinne einer guten Corporate Governance gerecht zu werden, übt ACATIS für die gehaltenen börsennotierten Aktienbestände die damit verbundenen Stimmrechte mit einem speziellen Fokus auf Nachhaltigkeit aus. Darüber hinaus ist eine gute Corporate Governance integraler Bestandteil des normbasierten Screenings, das unter anderem die Vorgaben des UN Global Compact sowie die ILO-Kernarbeitsnormen umfasst. ACATIS veröffentlicht im Laufe eines Jahres alle Abstimmungen der Sondervermögen auf Hauptversammlungen auf der Homepage [www.acatis.de](http://www.acatis.de) unter der Rubrik „Pflichtveröffentlichungen“.

ACATIS verfügt über ein unabhängiges internes Risikomanagement, das die spezifischen Anforderungen, die sich aus dem ESG-Investmentprozess ergeben, mittels geeigneter technischer Systeme überwacht. Das Portfoliomanagement stellt quartalsweise Positiv-/Negativlisten für den Investmentprozess zur Verfügung. Die Listen werden im System umgesetzt und überwacht.

## KAPITALVERWALTUNGSGESELLSCHAFT & VERTRIEB

ACATIS Investment Kapitalverwaltungsgesellschaft mbH  
mainBuilding  
Taunusanlage 18  
60325 Frankfurt am Main  
Postfach 15 01 41  
60061 Frankfurt am Main  
Telefon 069/97 58 37-77  
Telefax 069/97 58 37-99

## VERWAHRSTELLE

Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG  
Kaiserstraße 24  
60311 Frankfurt am Main  
Postfach 10 10 40  
60010 Frankfurt am Main  
Telefon 069/21 61-0  
Telefax 069/21 61-13 40